

Liebe Werthovener Bürgerinnen und Bürger,

die ersten Frosträchte haben wir hinter uns gebracht und der Garten wartet auf unseren Arbeitseinsatz. Wer jetzt die Blumenzwiebeln noch eingräbt, hat die besten Chancen, im Frühling blühende Tulpen und Narzissen im Garten zu haben. Auch der Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern steht jetzt an. Aber bitte räumt euren Garten nicht zu akkurat auf. Das Laub dient als natürlicher Bodenmulch und als Lebensraum für kleine und größere Lebewesen. Einzig auf dem Rasen sollte das Laub gesammelt werden, da dieser sonst unter der Laubschicht fault. Auf Beeten, Wegen und unter Bäumen sollte man es aber liegenlassen. Und wer kann, Türmt in eurem Garten ruhig mal einen Haufen aus Laub und kleingeschnittenen Ästen auf. Igel zum Beispiel freuen sich über ein solches Winterquartier sicherlich.

Im Gemüsebeet kann aber auch noch nach Herzenslust geerntet werden, denn jetzt hat der Grünkohl seinen großen Auftritt. Erst der Frost verwandelt die in den Blättern enthaltene Stärke in Zucker und gibt dem sonst herben Grünkohl ein leicht süßliches Aroma. Er ist reich an Nährstoffen, kalorienarm, steckt voller Vitamine und ist vielseitig in der Küche einsetzbar. Manche kennen Grünkohl auch unter dem Namen Braunkohl oder Krauskohl, andere bezeichnen den Grünkohl auch als Friesische Palme.



Bei uns sagt man schlicht "Moos" und bereitet ihn gerne als Eintopf zu, ob mit oder ohne Kartoffeln. Als Gewürze kommt neben Salz, etwas Zucker und Pfeffer natürlich immer etwas Muskatnuss dazu. Zwiebeln, Fleischbrühe, Schweineschmalz und ein paar Haferflocken zum Binden runden den Geschmack ab. Besonders bei den fettigen Fleischbeilagen sind jetzt die Variationen unbegrenzt. Wir essen besonders gerne Mett,- oder Kohlwurst und Kassler dazu, natürlich nicht zu knapp.

Einen bzw. zwei Haken hat das Gericht aber leider auch. Wenn ihr direkt aus dem Garten erntet, schaut euch die Unterseite der Blätter nicht so genau an. Die Weiße Fliege breitet sich leider immer stärker aus und die Pflanzenhygiene durch Waschen klappt nur bedingt; ist aber nicht so schlimm, denn der Schädling tut dem Geschmack keinen Abbruch. Der zweite Haken ist Zeitaufwand, viel Zeitaufwand, sehr viel Zeitaufwand. Aber der Schnaps nach dem Essen entschädigt auch hierfür.

hjd

7. Werthovener Choralblasen am 3. Advent

Wachtberger Jugendorchester sorgt für festliche Klänge

Am 15. Dezember 2013 (3. Advent) findet vor der Jakobus-Kapelle das 7. Werthovener Choralblasen statt, zu dem wir herzlich einladen. Beginn ist 16:30 Uhr.



Nachdem im vergangenen Jahr der Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Meckenheim den musikalischen Part übernommen hatte, wird in diesem Jahr wieder die Bläsergruppe des Wachtberger Jugendorchesters unter Leitung von Hans Werner Meurer vor der illuminierten Jakobus-Kapelle festliche Choralsätze erklingen lassen.

Der Reinerlös kommt auch 2013 wieder der Jakobus-Kapelle bzw. einem karitativen Zweck zu Gute.

Das 7. Werthovener Choralblasen bietet Gelegenheit, sich in ruhiger und besinnlicher Atmosphäre bei Glühwein, Printen und Gesprächen mit Nachbarn, Freunden und Gästen auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen und ein wenig inne zu halten.

Die Jakobus-Kapelle in Werthhoven bietet hierfür eine herrliche Kulisse. Sie ist der älteste Kirchenbau der Gemeinde Wachtberg (8./9. Jahrhundert) und kann auch während der Veranstaltung besichtigt werden. Hierbei wird allerdings gebeten, den sakralen Charakter des Baus zu respektieren und insbesondere weder Getränke noch Essen mitzuführen.

Die Organisation der Veranstaltung liegt in den bewährten Händen des Bürgervereins und vieler freiwilliger Helferinnen und Helfern.

Schon jetzt sei den Nachbarn Dank gesagt für die Bereitstellung der erforderlichen Infrastruktur.

Die Kapellenwiese ist wieder mit einigen Sitzgelegenheiten, Bistrotischen und Feuerkörben bestückt.

Wir freuen uns auf den Besuch vieler Werthovener Bürgerinnen und Bürger; Gäste aus Nah und Fern sind herzlich willkommen.

Falls man sich am 3. Advent nicht sehen sollte, Ihnen/Euch jetzt schon ein friedliches Weihnachtsfest und für das Neue Jahr in jeder Hinsicht alles Gute!

NoFo

Veranstaltungstermine 2014 für Werthhoven auf einem Blick

| | |
|-----------------------------------|--|
| <u>Freitag, 14. März 2014</u> | Jahreshauptversammlung Bürgerverein (nur Mitglieder) |
| <u>Samstag, 15. März 2014</u> | Müllaaerobic |
| <u>Samstag, 16. August 2014</u> | Sommerfest des Bürgerverein |
| <u>Sonntag, 17. August 2014</u> | Sommerfest des Bürgerverein |
| <u>Samstag, 08. November 2014</u> | St. Martinszug und St. Martinstombola |
| <u>Montag, 10. November 2014</u> | Mitgliederversammlung Bürgerverein (nur Mitglieder) |
| <u>Sonntag, 14. Dezember 2014</u> | 8. Werthovener Choralblasen (3. Advent) |

Weihnachtsfeier des Bürgervereins (nur für Mitglieder und Angehörige)
Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Mitgliederversammlung vom 11.11.2013

Nachdem in den vergangenen Jahren, aus räumlichen Gründen das traditionelle Kühleessen vor der Mitgliederversammlung ausfallen musste, konnte es dieses Mal wieder stattfinden.

So fanden sich zahlreiche Vereinsmitglieder am 11.11.2013 kurz nach 19:00 Uhr im Treff ein, um die von drei fleißigen Werthhovenerinnen zubereitete Köhles, nebst selbstgemachtem Apfelkompott zu kosten.

Um 20:00 Uhr konnte dann pünktlich mit der Mitgliederversammlung begonnen werden, welche dieses Mal von Thomas Franz geleitet wurde, da der 1. Vorsitzende Hans-Joachim Duch dienstlich verhindert war.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit legten die Mitglieder für unser am 6.11.13 verstobenes Vereinsmitglied Helmut Lenzen eine Gedenkminute ein.

Im Anschluss wurde ein kurzer Abriss des Sachstandes Bau Pössemer Treff vorgetragen.

Als nächsten Tagesordnungspunkt stand dann, nachdem bereits auf der Jahreshauptversammlung im März eine Satzungsänderung beschlossen wurde, die nächste Satzungsänderung an. Grund hierfür war, dass die Satzung des Vereins in einem wesentlichen Punkt, dem § 2(5) nicht mehr den gesetzlichen Gegebenheiten entsprach. Bis Ende 2013 müssen alle gemeinnützigen Vereine genau benennen wem im Falle einer Zweckänderung oder einer Auflösung des

Vereins dessen Vermögen zufließt. Dies war in der Satzung des Bürgervereins bisher nicht klar definiert. Zur Diskussion stand der Trägerverein des Jakobus-Hauses dem Verein zur Förderung Behinderter in Wachtberg e.V. sowie zu kirchlichen Zwecken die katholische Kirchengemeinde St. Marien, zu der die Werthhovener Jakobus-Kapelle gehört, wobei hier die Mittel ausschließlich zum Erhalt der Kapelle zu verwenden sind.

Nach einer regen Diskussion entschied sich die Mehrheit der anwesenden Mitglieder für die Kirchengemeinde St. Marien unter Verwendung der Mittel ausschließlich zu kirchlichen Zwecken, nämlich dem Erhalt der Jakobus-Kapelle in Werthhoven.

Anschließend musste der Vorstand seinen Beisitzer Christian Sieben verabschieden. Auf Grund privater Umstände zieht Christian Sieben aus Werthhoven weg und kann so sein Ehrenamt als Beisitzer nicht mehr ausfüllen und stellte dieses zur Verfügung, bleibt aber als Mitglied dem Verein verbunden. Leider bleibt dieser Posten zunächst unbesetzt, da sich niemand fand, der das Ehrenamt als Beisitzer übernehmen wollte. Ein neuer Versuch einen neuen Beisitzer zu finden wird im März 2014 gestartet.

Zum Abschluss der Versammlung wurde noch auf den am 5. April 2014 stattfindenden Workshop mit den Jugendlichen aus Werthhoven hingewiesen, auf dem die Jugendlichen die Ausgestaltung des Jugendraumes im Pössemer Treff erarbeiten sollen.

tf

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgerverein Werthhoven 1972 e.V.
Redaktion: Hans-Joachim Duch (hjd), Am Feldpütz 6a
Telefon: 0228-344324, E-Mail: h.j.duch@t-online.de

Gestaltung: Thomas Franz, Auf dem Driesch 1
Verteilung: Th. Franz u. H-W Schneider
Auflage: 450, Erscheinungsweise: unregelmäßig

*Für die einzelnen Beiträge ist der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.
Der Inhalt spiegelt nicht in jedem Fall die Meinung des Bürgervereins wider!*



Sankt Martin 2013 in Werthhoven

Alle Jahre wieder, zu Beginn der dunklen Jahreszeit fanden auch in diesem Jahr wieder die traditionellen Martinszüge in und um Wachtberg statt.

In Pössem immer der Samstag vor dem 11. November, dem eigentlichen Martinstag.

So schlängelte sich in den frühen Abendstunden des 09. Novembers ein immer größer werdender Zug an den festlich beleuchteten Häusern vorbei durch die Straßen unseres Dorfes. Angeführt, hoch zu Ross, von unserem St. Martin Jochen Schmitz schlossen sich zahlreiche Eltern mit ihren Kindern dem Martinszug an. Wie seit Jahren begleitete uns das Bengener Tambourcorps mit seinem reichhaltigen Repertoire und animierte somit Jung und Alt zum Mitsingen.

Leuchtende Augen sah man dann am Ende des Zugweges beim Martinsfeuer am Pössemer Treff. Hier ein ganz herzliches Dankeschön an Matthias Kläser und seinem „Feuerteam“. Am zeitigen Samstagmorgen wurde hier schon kräftig Hand angelegt, um ein solch großes Feuer aufzuschichten, was dann auch pünktlich brannte und weit über Werthhoven hinaus zu sehen war.

Bereits zum 10ten Mal durften wir für die anschließende Abendveranstaltung die Reithalle der Familie Brüse nutzen. Auch hierfür nochmal ein ganz herzliches Dankeschön an Traudel und Lothar.

An der Reithalle angekommen, erfolgte die Wecken- und Schokoladenverteilung an alle Kinder, die unseren St. Martin begleitet haben. Gleichzeitig galt es erst einmal die hungrigen Mäuler und durstigen Kehlen zufriedenzustellen. Glühwein, Kaltgetränke, Erbsensuppe und Würstchen fanden wie immer reißenden Absatz.

In der stimmungsvoll geschmückten Reithalle, in der wieder einmal eine Tombola mit ca. 400 Preisen aufgebaut war, wartete dann die große Liveverlosung auf Jung und Alt. Hier braucht sich Werthhoven keine Sorge um den Nachwuchs zu machen, auffallend wie viele Kinderwagen sich in der Halle einfanden. Eine wieder sehr stimmungsvolle und gut besuchte Veranstaltung, die sich dann kurz vor Mitternacht dem Ende neigte.

An dieser Stelle möchte sich der BüV bei allen Helfern, die sich an der Vorbereitung, der Durchführung und auch dem Auf- und Abbau beteiligt haben, bedanken.

Viele Hände, schnelles Ende....., wir sind wirklich auf Hilfe angewiesen, um ein solches Fest, was ja in der Hauptsache für unsere Kinder im Dorf stattfindet, vorzubereiten und durchzuführen.

In diesem Sinne, schon mal notieren,
St. Martin im nächsten Jahr, Samstag, den 08. November 2014.

Gisela Duch

Der Bürgerverein gratuliert



*Manuela und Harald Klein
zur Geburt Ihres Sohnes Joshua*